I. Nachtragshaushaltssatzung

der Ortsgemeinde Arft für das

Haushaltsjahr 2019

vom _____

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, am 16.07.2019 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Aufsichtsbehörde vom _____ hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr €
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	300.000		282.860	582.860
der Gesamtbetrag der Aufwendungen			319.590	319.590
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss			- 36.730	263.270

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr €
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	300.000		255.480	555.480
die ordentlichen Auszahlungen			270.800	270.800
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen			- 15.320	284.680
die außerordentlichen Einzahlungen			0	0
die außerordentlichen Auszahlungen			0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			0	0
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000		125.400	390.400
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			- 125.400	- 390.400
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			50.720	50.720
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			50.720	50.720
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	300.000		306.200	606.200
den Gesamtbetrag der Auszahlungen	265.000		396.200	661.200
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	35.000		- 90.000	- 55.000

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 €	auf	0 €
verzinsten Kredite von bisher	50.720 €	auf	50.720 €
zusammen von bisher	50.720 €	auf	50.720 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belastet, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden nicht geändert.

§ 5 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2016 beträgt nach dem Jahresabschluss 1.985.324,69 €. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses 2017 mit 3.760,33 € beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2017 insg. 1.989.085,02 €.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages des Jahres 2018 mit 2.344,48 € beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2018 insg. 1.986.740,54 €.

Unter Berücksichtigung des geplanten Jahresüberschusses des Jahres 2019 mit 263.270,00 € beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2019 voraussichtlich 2.250.010,54 €.

Arft, den _____

.....
Waldorf
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ während den Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie Freitag, 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Kelberger Straße 26, Zimmer 54, öffentlich aus.

Arft, den _____

.....
Waldorf
Ortsbürgermeister